

Treffen der Seniorinnen und Senioren vom 1. November 2018

Das Treffen stand unter dem Titel «Wir fragen – Sie antworten» und sollte als Vorbereitung auf eine kommende Befragung der Seniorengeneration zur Wohnsituation in Münchenbuchsee dienen.

Einleitend orientierte Urs Egli, Geschäftsleiter des Domicils Weiermatt, über den aktuellen Stand. Insbesondere wies er darauf hin, dass Interessierte an 2^{1/2}-Zimmerwohnungen sich raschmöglichst bei ihm melden sollten, damit die letzten Möglichkeiten nicht verpasst werden.

Gemeinderat Pascal Lerch führte aus, dass der Gemeinderat den Seniorenverein mit einem Leistungsvertrag beauftragt hat, die Wohnbedürfnisse bei den über Sechzigjährigen (ein Viertel der Wohnbevölkerung!) zu erheben. Die Resultate sollen einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung der Gemeinde leisten, wobei die oberste Verantwortung natürlich beim Gemeinderat bleibt. Der Seniorenrat ist aber das vom Gemeinderat eingesetzte Bindeglied zwischen den über Sechzigjährigen und kann dem Departement Soziales Antrag stellen.

Um bereits erste Antworten zum Thema Wohnen in Münchenbuchsee zu sammeln und gleichzeitig den Fragebogen auf Vollständigkeit und Verständlichkeit zu testen, wurden die Teilnehmenden gebeten, die gestellten Fragen zu beantworten.

Der definitive Fragebogen wird die Gemeinde demnächst versenden.